Zugestellt durch Post.at

Brixlegger Nachrichten

www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

Mai–Juli | Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg | Ausgabe 1/2014

25 Jahre Regionaler Bauernmarkt Brixlegg

Angefangen im März 1989 hat sich der Brixlegger Bauernmarkt zu einem fixen monatlichen Treffpunkt für Ernährungsbewusste und Genießer regionaler Produkte aus bäuerlichen Familienbetrieben entwickelt.

Im Rahmen des Bauernmarktes am Samstag, 5. April feierten die Veranstalter nun zusammen mit mehr als 1000 Besuchern, Landwirtschaftskammer-Präsident Josef Hechenberger und den Bürgermeistern der Region das 25-jährige Bestehen des beliebten Marktes.

Im Bild: von links Peter Larch (Bgm.-Stellvertreter Alpbach), Hans Thaler (Bgm. Reith i. A.), LK-Präsident Josef Hechenberger, Georg Moser (Obmann Regionaler Bauernmarkt Brixlegg), Ing. Rudi Puecher (Bgm. Brixlegg), Mag. Josef Auer (Bgm. Radfeld). (Fortsetzung auf Seite 3)

Feste & Feiern

Allen einen herzlichen Glückwunsch!

Geburtstag feierten …

den 80-sten:
Anneliese Haaser

den 80-sten:
Margaretha Sock

den 80-sten:
Romana Ertl

den 85-sten:
Jakob Bangheri

den 85-sten:
Elfriede Lerch

den 85-sten:
Gertraud Mayr

den 85-sten:
Marianna Neuschmid

den 85-sten:
Margarethe Niedermoser

den 85-sten:
Luise Sigl

den 90-sten:
Anna Zugal

den 91-sten:
Emma Kistl

den 91-sten:
Notburga Landl

den 91-sten:
Anna Markl

den 91-sten:
Silvester Rieser († 22.3.2014)

den 91-sten:
Aloisia Unterberger

den 92-sten:
Josef Thaler

den 92-sten:
Paula Unterrainer

den 93-sten:
Maria Callegari

den 94-sten:
Michael Schießling

Die Gemeinde Brixlegg bittet alle **Jubelpaare**, die im Jahr 2014 die Goldene (50), Diamantene (60) oder Gnadenhochzeit (70) feiern, sich beim Marktgemeindeamt, Sekretariat (Karin Wegscheider, Tel. 622 77 - 11) zu melden.

25 Jahre »Regionaler Bauernmarkt Brixlegg«

Am 4. März 1989 veranstalteten acht Bauernfamilien, unterstützt von den damaligen Wirtschaftsorganisatoren Walter Giesswein und Thomas Fuchs, auf sechs Marktständen mit ca. 50 verschiedenen, selbsterzeugten Produkten den ersten Bauernmarkt der Region.

Seit damals findet nun jeden ersten Samstag im Monat von 8:30 bis 12:00 Uhr der regionale Bauernmarkt am Herrnhausplatz statt.

Die ca. 20 Bauernfamilien der Region bieten – saisonal abhängig – über 300 Produkte aus eigener Erzeugung in erstaunlicher Vielfalt an: von Speck, Wurst über Käse, Gemüse und Handwerkskunst bis hin zu Edelbränden und Likören. Auch Kuh-, Schafs- und Bienenprodukte können erworben werden. Die Palette umfasst weiters Brot und Gebäck, Fische, Obst, Marmeladen und Säfte.

Produktqualität und -sicherheit sind und bleiben ein ständiges Thema. Dazu besuchen die Anbieter regelmäßig Kurse und absolvieren Fort- und Ausbildungen z. B. zum Käser oder Metzger. Obmann Georg Moser alias „der Holzinger“ berichtet über strengste Auflagen und regelmäßige Kontrollen der Lebensmittelsicherheitsbehörde am Markt sowie zu Hause bei den Produktionsstätten. Bei der Teilnahme an themenspezifischen Wettbewerben konnten bereits mehrere Landessiege und sogar zwei Bundessiege (Genusskrone) erzielt werden.

Der Verein »Regionaler Bauernmarkt Brixlegg« bedankt sich bei allen Besuchern und Stammkunden für das große Interesse und freut sich auf die nächsten Bauernmärkte (jeweils von 8:30 bis 12:00 Uhr) mit folgenden Themenschwerpunkten:

Damals: ein verschneiter 1. Frühjahrsmarkt im April 1995 (Konrad Moser mit Sohn).

Heute: Obmann Georg Moser lud zum Rundgang mit kulinarischen Verkostungen.

Radieschenverkostung mit Bgm. Rudi Puecher, Otto Mühlegger und Bgm. Josef Auer.

*Ein Jahr ist es nun her, dass für unsere Hundertjährige die Musik aufspielte und **Maria „Mitzi“ Mühlbacher** mit einer großen Schar von Gratulanten feiern konnte. In einer gemütlichen kleinen Runde wurde nun der **101. Geburtstag** gefeiert und Bgm. Rudi Puecher und Vizebürgermeister Hans Mittner stellten sich mit Blumen und Geschenken ein. Die Tochter und die Schwiegertochter sowie Heimleiter Werner Ranacher freuten sich mit der gut gelaunten Jubilarin, die sich im Haus der Generationen sehr wohl fühlt.*

Alles Gute, Mitzi!

Samstag, 3. Mai 2014: Veranstaltung mit Wirtschaft Brixlegg »Frühlingserwachen«, musikalische Einlagen der Brixlegger Alphornbläser

Samstag, 7. Juni 2014: musikalische Einlagen von Schülern der Landesmusikschule Kramsach (von 9:30 bis 11:30 Uhr)

Samstag, 5. Juli 2014: Oldtimertraktorenschau mit dem Verein Standgas aus Münster (von 10:00 bis 11:30 Uhr)

Samstag, 2. August 2014: musikalische Einlagen von Weisenbläsern aus dem Zillertal (von 10:00 bis 11:30 Uhr)

Samstag, 6. September 2014: musikalische Einlagen von der jungen Zitherspielerin Elisabeth Kirchmeier (von 9:30 bis 11:30 Uhr)

Samstag, 4. Oktober 2014: Veranstaltung mit Wirtschaft Brixlegg »Herbstzeitlos« (ganz Brixlegg ist Markt)

Samstag, 8. November 2014: musikalische Einlagen von Schülern der Landesmusikschule Kramsach (von 9:30 bis 11:30 Uhr)

Samstage im Dezember, 6., 13. und 20. Dezember 2014: Weihnachtsmärkte von 15:00 bis 19:00 Uhr.

Haushaltsbilanz: Jahresrechnung 2013

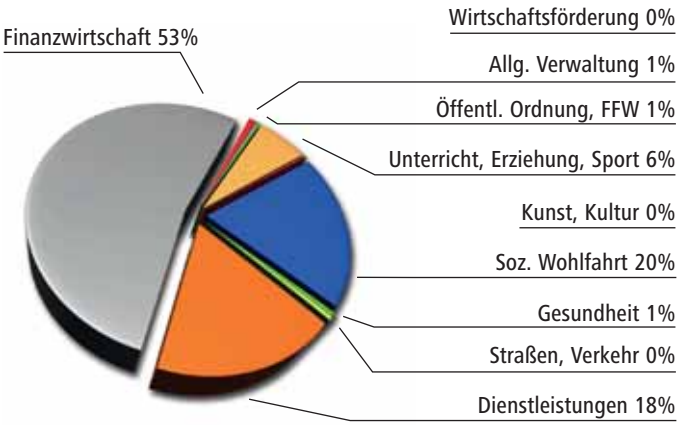

Diagramm 1: Einnahmen im Ordentlichen Haushalt 2013.

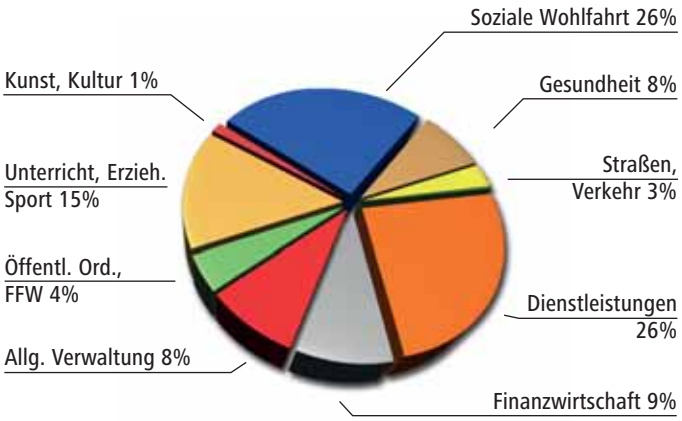

Diagramm 2: Ausgaben im Ordentlichen Haushalt 2013.

Jahresrechnung 2013 (OH)	EINNAHMEN (in Euro)
Allg. Verwalt.	73.731,2
Öffentl. Ord., FFW	43.683,46
Unterricht, Erziehung, Sport	507.003,97
Kunst, Kultur	15.620,05
Soz. Wohlf.	1.624.547,16
Gesundheit	46.617,02
Straßen, Verkehr	34.275,64
Wirtschaftsförd.	87,82
Dienstleistungen	1.449.405,88
Finanzwirtschaft	4.229.027,34
Rechnungsergebnis Vorjahr	-179.025,11
Gesamteinn. Ordentl. Haushalt	**7.844.974,43**

Jahresrechnung 2013 (OH)	AUSGABEN (in Euro)
Allg. Verwalt.	626.875,57
Öffentl. Ord., FFW	313.466,25
Unterricht, Erziehung, Sport	1.122.508,64
Kunst, Kultur	103.059,45
Soz. Wohlf.	1.969.384,46
Gesundheit	620.315,78
Straßen, Verkehr	239.311,67
Wirtschaftsförd.	13.332,73
Dienstleistungen	1.960.176,53
Finanzwirtschaft	678.784,4
Gesamtausg. Ordentl. Haushalt	**7.647.215,48**
GESAMTERGEBNIS 2013	**197.758,95**

Brixlegg in Zahlen: Statistik 2013

Einwohner **3.086**
Männlich: 1491
Weiblich: 1595
Hauptwohnsitz: 2869
Nebenwohnsitz: 209
Österreichische Staatsbürgerschaft: 2649
Deutschland: 148
Türkei: 48
Kroatien: 38
Bosnien und Herzegowina: 37
Ungarn: 37
Rumänien: 32
Und 101 Einwohner aus
weiteren 23 verschiedenen Ländern

Geburten **25**
Männlich: 11
Weiblich: 14

Eheschließungen (im Standesamt Brixlegg) **74**
Davon Brixlegger: 13
Ältester Mann: ..... 65 Jahre
Älteste Frau: ..... 63 Jahre
Jüngster Mann: ..... 22 Jahre
Jüngste Frau: ..... 20 Jahre
Größter Altersunterschied (Mann älter): .. 19 Jahre
Größter Altersunterschied (Frau älter): .... 10 Jahre
1 Vorehe: 21
5 Vorehen: 1
Wiederverheiratung: 1

Sterbefälle (im Standesamt Brixlegg) **61**
Davon Brixlegger Männer: 7
Davon Brixlegger Frauen: 7
Durchschnittsalter bei Männern: 73
Durchschnittsalter bei bei Frauen: 88

Neue Amtstafel

Karoline Gschwentner informiert sich an der neuen Amtstafel sowie bei Johann Larch, der an Amts- und Infotafeln Neuigkeiten aus der Amtsstube anschlägt.

Im Dezember 2013 wurde die öffentliche Amtstafel der Marktgemeinde Brixlegg vom Gemeindeamt in den Gemeindegarten verlegt. Unverändert ihre Gültigkeit behält die Amtstafel am Kirchplatz in Mehrn.

Die bisherigen Amtstafeln beim Kirchenaufgang sowie im Eingangsbereich des Gemeindeamtes wurden aufgelassen und dienen zukünftig als allgemeine Infoschaukästen.

Verloren/Gefunden?

Das Fundamt der Marktgemeinde Brixlegg nimmt Fundgegenstände entgegen, ermittelt die VerlustträgerIn und gibt die Fundgegenstände zurück. Gelingt das nicht, wird der Fundgegenstand vom Fundamt für ein Jahr aufbewahrt.

Die Aufbewahrung der Fundgegenstände erfolgt im Meldeamt, Tel: 05337/62277-16.

Aktuelle Fundgegenstände:

2 Brillen
Diverse Schlüssel
2 Handys

Ab ins Freibad

Über die Wintermonate konnten umfangreiche Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten im Freischwimmbad Brixlegg abgeschlossen werden.

Der Beckenanstrich wurde nach einer Untergrundbehandlung mittels Sandstrahlverfahren komplett erneuert. Die Bauhofmitarbeiter errichteten nach Abtragung der bestehenden Hecke und Regulierung des Geländes einen Sichtschutz aus Lärchenbrettern.

Das Freibad Brixlegg öffnet – je nach Witterung – voraussichtlich Mitte Mai wieder seine Pforten.

Öffnungszeiten an Badetagen: 9:00 bis 19:00 Uhr

Die Marktgemeinde Brixlegg behält sich das Recht vor, bei Schlechtwetter oder Revisionsarbeiten die Badeanlage zu schließen oder geschlossen zu halten.

Die Eintrittspreise bleiben unverändert:

Saisonbadekarte Kinder:	€ 17,00
Saisonbadekarte Jugendliche:	€ 27,00
Saisonbadekarte Erwachsene:	€ 37,00

Wir freuen uns auf eine sonnige Badesaison!

Jungbürgerbuch

Info an alle Teilnehmer der Jungbürgerfeier am Freitag, 30. August 2013: Das Jungbürgerbuch ist nach wie vor im Sekretariat des Gemeindeamtes (Karin Wegscheider) erhältlich!

Die Übergabe erfolgt auch ohne Vorlage des entsprechenden Gutscheines.

Europawahl 25. Mai 2014

Mit der Europawahl werden alle fünf Jahre die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt. In Österreich werden 18 der 751 Sitze des Europäischen Parlaments vergeben.

Zur Europawahl erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Wahltag ist Sonntag, der 25. Mai 2014.

Das Wahllokal in der Marktgemeinde Brixlegg ist von 7:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden und muss bei der Gemeinde spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag während der Amtsstunden einlangen.
- Eine Stimmabgabe hat spätestens am Wahltag, 25. Mai 2014, bis zur Schließung aller in der Gemeinde eingerichteten Wahllokale, zu erfolgen.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

310 Ehejahre vereint

Das goldene Hochzeitsjubiläum feierten (v.l.) Jakob und Magdalena Thumer, Helmut und Martha Schwaiger, Walter und Annemarie Prosch, Siegfried und Erika Stainer, Josef und Regina Mayr, das diamantene Jubiläum feierten Franz und Elisabeth Kosta (4.v.l.). Hinten in der Mitte Bürgermeister Rudi Puecher, rechts Vizebürgermeister BH-Stv. Dr. Herbert Haberl und Hans Mittner.

Fünf goldene und ein diamantenes Jubelpaar erhielten von BH-Stellv. Herbert Haberl die Landesgabe mit den Glückwünschen des Bezirks.

Bürgermeister Rudi Puecher und Vizebürgermeister Hans Mittner gratulierten im Namen der Gemeinde, wünschten vor allem Gesundheit und stellten sich mit Geschenkkörben und Blumen ein. Ein unbeschwerter Nachmittag folgte im Gasthof Heilbad Mehrn. Bei einer wohlschmeckenden Jause gab es viel zu erzählen aus der 50- bzw. 60-jährigen Geschichte der Jubelpaare. (Elisabeth Sternat)

Mitarbeiterehrungen

Von links nach rechts: Amtsleiter Toni Moser, Karin Wegscheider, Ernst Meran, Marlene Moser, Bgm. Rudi Puecher.

Monique Gasser

Petra Gschösser

Im Rahmen der Jahresabschlussfeiern 2013 bedankte sich Bürgermeister Ing. Rudi Puecher bei langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Treue und ihren Einsatz bei der Marktgemeinde Brixlegg:

Wohn- und Pflegeheim St. Josef:
15 Jahre: *Monique Gasser* (Pflegehelferin)
15 Jahre: *Petra Gschösser* (Pflegehelferin)
15 Jahre: *Manfred Rainer* (Koch und Küchenleitung)
20 Jahre: *Gabriela Haaser* (Pflegehelferin)

Gemeindeamt Brixlegg:
20 Jahre: *Marlene Moser* (Kindergartenleitung)
20 Jahre: *Karin Wegscheider* (Sekretariat)
25 Jahre: *Ernst Meran* (Bauhofmitarbeiter)

Schulzentrum Brixlegg:
15 Jahre: *Nada Samardzic* (Reinigungsdienst Volksschule)

Gabi Haaser

Manfred Rainer

Nada Samardzic

Einladung: Brixlegg musiziert zum Muttertag

Die Gemeinde Brixlegg lädt alle Mütter zur Muttertagsfeier am Freitag, 9.5.2014 im Atrium der Volksschule Brixlegg um 19:30 Uhr ein.
Durch den gemütlichen Abend führen Gerhard Salchner und der Damenchor mit Sabine Fuchs und Tina Rupprechter, Solosänger Armin Rafili, die Geschwister Moser mit Gitarre und Ziehharmonika, Elisabeth Moser mit ihrer Zither, das Musikschulorchester mit Klarinetten, Flöten und Weisenbläsern.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Freiwillige Spenden.

SAMSTAG 3. MAI 2014:

Großes Frühlingsfest der wir31 Brixlegg

Brixlegger Geschäfte, Landwirte und Betriebe laden am Samstag, 3.5.2014 von 8–16 Uhr zum großen Frühlingsfest mit großem Bauernmarkt, Livemusik, Modenschau und vielem mehr bei freiem Eintritt!

Kulinarium: Bereits um 8 Uhr öffnet der beliebte Brixlegger Bauernmarkt seine Pforten: Käse in allen Sorten, Speck, Brot, Honig, Kräuter und vieles mehr von Bauern aus der Region. Ab 10 Uhr startet dann das Frühlingsfest mit Tiroler Schmankerln wie Kiachl und Krapfen, Kaspressknödel und Frühlingsspezialitäten der Brixlegger Gastronomie.

Modeschau und Livemusik: Das Highlight des Frühlingsfestes bilden die beiden Modeschauen um 11 und 14 Uhr auf der großen Bühne vor dem Gemeindeamt mit den aktuellen Frühlingstrends. Zwischen den Modeschauen ab 10 Uhr spielen Livebands auf.

Firmenpräsentationen: Firmen aus Brixlegg und Umgebung präsentieren ihre Produkte am Markt zwischen Herrnhaus und Gemeindeamt.

Kinderprogramm und langer Einkaufssamstag: Auf die Kinder wartet ein buntes Programm – Hupfburg, Kinderschminken und Mitmachzirkus … Ganz Brixlegg ist Markt: Die Geschäfte im Ortszentrum haben durchgehend bis 16 Uhr für Sie geöffnet und attraktive Frühlingsangebote vorbereitet. Brixlegg – Einkaufen mit Herz!

Großes Gewinnspiel: Unter allen Einkäufen an diesem Tag werden die nicht eingelösten Hauptpreise aus der Weihnachtslosaktion verlost:

Idealtours-Reise nach Griechenland im Wert von € 1.400,-, Calamita Gutschein € 1.000,-, Gutschein Sport Schwaighofer € 800,- sowie eine Akku Stichsäge € 500,- von Eurotools und eine Nespresso Kaffeemaschine von Elektro Zobl € 330,-.

Pinzgauer Rind-Bundesjungzüchter-Championat in Imst am 23. März 2014

Der erst 11-jährige **Hannes Faller** aus Brixlegg schaffte es mit seinem hübschen Fidelio-Kalb »*Senta*« bis ins Finale der besten Junior-Vorführer. *Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert recht herzlich!*

Gesundes aus Bienenprodukten

Von links: Referent Dr. Christian Thuile, Irmgard Mühlbacher, Vizebürgermeister Hans Mittner, Obmann Ludwig Mühlbacher.

Brixleggs Bienenzuchtverein-Obmann Ludwig Mühlbacher hatte seit Jahren um ein Referat des berühmten Dr. Christian Thuile gekämpft, ärztlicher Leiter für Naturheilkunde in Meran, wo 15.000 Patienten jährlich versorgt werden und Bienenprodukte eine wichtige Rolle spielen.

Der Veranstaltungssaal in der NMS Brixlegg war besetzt von 170 ImkerInnen, die ein klares Bekenntnis für Bienenprodukte über Power-Point mitverfolgten, und anschließend den Referenten mit Fragen und Informationen nicht mehr loslassen wollten.

Apitherapie (Api = Biene, Therapie = Heilverfahren) kann in verschiedenster Weise angewendet werden, bereits durch Jahrhunderte kennt man Anwendungsverfahren. So war er in Ägypten die Speise der Götter, die Griechen beschrieben ihn als Quelle der Unsterblichkeit, Hippokraten steigerten die Leistungen der Athleten und heilten damit fieberhafte Erkrankungen, der Koran schreibt von Heilwirkung, bei den Römern verglich man einen Topf Honig mit einem Pferd.

Es gibt viele Möglichkeiten, Apitherapie anzuwenden: Die Anwendung mit Honig, Propolis, Gelee Royale, Blütenpollen, Blütenwachs und Blütengift.

Honig setzt sich aus 200 Inhaltsstoffen zusammen: Fruchtzucker, Traubenzucker, Wasser, Zuckerarten und Pollen, sein Brennwert hat 285 kal (100g), so wird 1 Esslöffel Honig mit 76 kcal und ein Honigbrot mit 180 kcal berechnet. Honig enthält die Vitamine C, B2 und B6, Niacin, Panthotensäure, Mineralstoffe, Spurenelemente und kein Fett. Er ist ein Hustenstiller als idealer Hustensaft. Dr. Thuile rät aber auch Allergikern und bei der Säuglingspflege um vorsichtigen Umgang mit Honig. Ideal ist bei Husten Propolis als Tinktur oder Salbe; weitere Bienenprodukte sind im Gelee Royale und Bienenwachs gegeben.

Es war ein spannender Abend, Obmann Mühlbacher zeigte sich voller Freude und dankte dem Vortragenden für das aufschlussreiche Referat.

CHORKONZERT, MITTWOCH 14. MAI 2014:

Sonnengesänge

Feurige moderne Klänge mit Chormusik aus Europa und aus aller Welt.

Pfarrkirche Brixlegg, Mittwoch 14. Mai 2014, 20 Uhr
Vokalensemble Vocappella Innsbruck
Leitung: Bernhard Sieberer

Werke von Morten Lauridsen, Petr Eben, Benjamin Britten, Edward Elgar, Lars Jansson, u.a.
Ubi caritas et amor, Laudes creaturarum, O Deus, ego amo te, Lux aeterna, Salve regina, u.a.

Nach der erfolgreichen Teilnahme an Wertungssingen und Wettbewerben bereitet sich das Vokalensemble Vocappella gerade auf eine große Reise nach Tansania im Sommer 2014 vor. Musikalisch geschieht das mit einigen Chorkonzerten in ganz Tirol mit einem speziell zusammengestellten klangintensiven Programm. Dieses besteht größtenteils aus geistlichen Werken aus Europa, Amerika und Afrika, in denen besonders die Kraft der Sonne spür- und hörbar wird.

Konzertkarten erhältlich an der Abendkassa zu € 10,-- (ermäßigt € 7,--). Kartenreservierungen erbeten bei Reinhold Brunat unter 0699 1043 2835.

HPV-Impfaktion Tirol

Foto: Chris Walch

Ab Februar 2014 werden Impfungen gegen HPV – **Humane Papilloma Virus** – für Mädchen und Buben vom 9. bis zum 15. Geburtstag im Gesundheitsreferat der Bezirkshauptmannschaft Kufstein angeboten. Kontakt: Tel.: 05372/606-6143

THEATERVEREIN AB 23. MAI 2014:

Komödie im Dunkeln

Die Frühjahrsproduktion des Volkstheatervereins Brixlegg ist wieder ein Frontalangriff auf die Lachmuskeln.

Brindsley Miller, ein erfolgloser Bildhauer, lädt den Kunstsammler Godunow und seinen zukünftigen Schwiegervater in seine Wohnung ein. Große Erwartungen sind mit diesem Abend verbunden. Godunow soll ihm ein Kunstwerk abkaufen und der Vater seiner Verlobten Carol soll sein Einverständnis zur geplanten Hochzeit geben.

Doch dann kommt ein Stromausfall. Und die Exfreundin. Und der Nachbar. Und viel Turbulenz. Und das Bühnenleben kommt nicht mehr zum Stillstand bis der Vorhang fällt.

Premiere ist am Freitag, 23.5. im Theater Brixlegg. Weitere Aufführungen 25., 28., 30. und 31. Mai sowie 1., 4., 11., 13. und 14. Juni.

Beginn jeweils 20:15 Uhr.

Karten gibt es ab sofort unter www.theater-brixlegg.at oder ab 5. Mai direkt im Theater Montag, Mittwoch und Freitag von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr und zu den angeführten Zeiten unter 0680/55 67 907.

Sprechtage der Tiroler Patientenvertretung

Das Team der Tiroler Patientenvertretung steht Ihnen gerne und kostenlos für Fragen, Beschwerden, Anregungen und Auskünfte unter anderem im Zusammenhang mit Leistungen von Krankenanstalten, Kuranstalten und Rettungsdiensten zur Verfügung.

Termine 2014
in der Bezirkshauptmannschaft Kufstein:

Mittwoch, 12. März 2014, 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 25. Juni 2014, 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 24. September 2014, 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 26. November 2014, 14:00 – 17:00 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird gebeten, Frau Mantl-Mussack: Telefon 0512/508-7700

FIRSTFEIER

Wohn- und Geschäfthaus »Schießling«

Von links: Bürgermeister Rudi Puecher, Johann Schießling, Ing. Markus Romagna (Fa. Hörhager), Rudolf und Margit Baumgartner.

In der Marktgemeinde Brixlegg wurde im Juli 2013 das bestehende Wohn- und Geschäftshaus in der Marktstraße 33 mit dem Cafe Baumgartner abgebrochen, um dem Neubau eines modernen, multifunktionalen Gebäudes Platz zu machen.

Mittlerweile ist die Rohbaufertigstellung erfolgt und am 20. März hat bei strahlendem Sonnenschein auf der Dachterrasse des Hauses in Anwesenheit der zahlreich erschienenen Eigentümer, Gemeindevertreter und der am Bau beteiligten Handwerker die Firstfeier stattgefunden.

In Partnerschaft zwischen der Fa. IWO-Bau GmbH und Herrn Johann Schießling entstand ein modernes, barrierefrei erschlossenes Wohn- und Geschäftshaus mit einer **Ordination** und einem **Cafe** im Erdgeschoß sowie neun hochwertig ausgestatteten Wohnungen in den beiden Obergeschossen und im Dachgeschoß.

Die Erschließung erfolgt über ein großzügiges Stiegenhaus und den behindertengerechten Personenaufzug vom Kellergeschoß bis ins Dachgeschoß. Das Gebäude verfügt über eine Tiefgarage. Besonderer Wert wurde auf die solide, energieeffiziente Bauqualität (Heizwärmebedarf 18,5 KWh/m²a) gelegt. Die Ausstattung erfolgt in gehobener Ausführung wie z.B. mit Parkettböden, modern ausgestatteten Sanitäreinheiten, elektrisch bedienbaren Außenraffstores etc.

Die Gesamtfertigstellung ist für Juli 2014 vorgesehen.

Besonders erfreulich ist, dass wieder ein wunderschönes Lokal der Fa. Ezeb den Betrieb mit Cafe, Bäckerei und Konditorei aufnimmt und somit für den Ortskern Brixlegg eine zusätzliche Bereicherung und Attraktivität darstellt.

Ebenfalls im Erdgeschoß wird in Kürze die Ordination von Herrn Dr. Josef Rupprechter (Arzt für Allgemeinmedizin) eröffnen.

Die Geschäftsflächen im Erdgeschoß sind zur Gänze vermietet und die Wohnungen sind bis auf eine großzügige Dachterrassenwohnung bereits alle verkauft.

aus unserer bücherei

Bilderbuchkino

Am 25. März war es wieder soweit: Das »Kino« anderer Art: Bilderbuchkino von Margit Neuhauser macht Lust auf Vorlesen!

Genügend tolle Vorlesebücher erhält man bei uns in der öffentlichen Pfarrbücherei der Gemeinde Brixlegg mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr und sonntags von 9.30 – 11.30 Uhr. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Altbewährtes in neuer Ausführung: Dank des großzügigen Sponsorings der Raiffeisenbank Brixlegg konnten wir neue Bücher aus der Reihe **»Wieso Weshalb Warum«** für unsere neugierigen, interessierten jungen Büchereibesucher erwerben. Ein herzliches Dankeschön!

DAS RECYCLINGHOFTEAM:

Unsere Aufgaben am Recyclinghof

Unser Team am Recyclinghof: Hans-Peter, Walter, Bernhard und Peter.

Wir bewältigen für Sie die vielfältigen Arbeiten am Recyclinghof und stehen zur Verfügung für:

- Annahme und Betreuung bei Abgabe von kostenpflichtigen Abfälle wie z. B. Sperrmüll, Fenster, Baurestmassen, Reifen
- Beratung und Information zur Sortierung und Trennung der Abfälle sowie zur Orientierung bei der Abgabe von Abfällen und Altstoffen
- Ausgabe von Sammelzubehör wie Gelbe Säcke, Öli, Biosäcke, Gassisäcke usw.
- Nachsortierung der 29 verschiedenen Abfallfraktionen, um eine hohe Sammelqualität zu erreichen. Die intensive und aufwendige Nachsortierung ist notwendig, um die Entsorgungsgebühren so niedrig wie möglich zu halten und bei den Altstofferlösen so viel wie möglich zu erzielen.
- Hilfeleistungen in besonderen Fällen (Krankheit, Gebrechen)
- Trennarbeiten von verschiedenen Materialien (z. B. bei Alteisen)
- Instandhaltung von Containern und der Einrichtung, sowie Sauberhaltung und Aufräumarbeiten im und um den Recyclinghof
- Organisation der Containerentleerungen
- Betreuung der Fundecke und Kontaktstelle für Anfragen und Vermittlung von gebrauchten Altwaren.

GEFAHR FÜR UNSERE OBSTBÄUME:

Pflanzenseuche Feuerbrand

Die bakterielle Pflanzenseuche Feuerbrand ist nicht ausgestorben! Es gibt immer noch befallene Bäume und Sträucher. Wir werden wahrscheinlich mit der Pflanzenseuche leben müssen.

In den letzten Jahren waren auf Grund der kühlen Witterung während der Blütezeit kaum Neuansteckungen. Birnen, Äpfel und Quitten und einige Zierstauden wie Weiß- und Rotdorn oder Zierquitte können den Feuerbrand bekommen. Die Hauptwirtspflanzen für den Feuerbrand sind die Cotoneaster.

Sollte ein oben genannter Strauch oder Obstbaum auffällig dürre Blätter bekommen, die schwarz/braun gefärbt hängenbleiben, bitte sofort bei Peter Jeram in der Umwelt- und Abfallberatungsstelle melden:

Tel. 0676-7257280.

Der Feuerbrand ist eine **meldepflichtige Pflanzenseuche**, die im Interesse aller Obstbaumbesitzer nicht verschwiegen oder unfachmännisch behandelt werden darf!

Giftmüllsammlung am 6. Juni

Am **Freitag, den 6. Juni 2014** ist die Giftmüll-Sammlung. Sie findet von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach, statt. Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus dem Haushalt kostenlos zu entsorgen.

Nicht zur Problemstoffsammlung gehören *Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle, sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde.*

VEREIN »D9« HOLT IHR ALTPAPIER AB:

Papiersammlung in Brixlegg

Bis zu 98 kg Postzustellungen pro Haushalt und Jahr machten eine Menge Altpapier. Das Altpapier ist kein Müll sondern wertvoller Altstoff.

Aus Ihrem gesammelten Altpapier wird in den Papierfabriken wieder Papier erzeugt – aus einer alten Zeitung wird wieder eine neue Zeitung! Daher ist eine saubere Trennung des Altpapiers von Kartonagen (Papiersackerl, Kleinschachteln, usw.) und Kunststofffolien sehr wichtig. Kartonagen haben eine mindere Zellstoffqualität und Plastikfolien sind sowieso lästige Störstoffe. Wir danken dem Verein »D9« für die pünktliche und verlässliche Straßensammlung. 2013 wurden über 17.000 kg gesammelt und einer wichtigen Wiederverwendung zugeführt!

Achtung wichtig: Das Altpapier bitte nur gebündelt und nicht lose zur Abholung bereitstellen!

Littering – das Unwort der Gegenwart

Müll in der Natur liegenlassen und bewusst in Bach und Landschaft schmeißen ist kein Kavaliersdelikt sondern eine Straftat!

Viel zu viel Abfall, der aus den Autos oder im Vorbeigehen einfach auf die Straße geworfen wird, verdreckt unsere Umwelt. Ungefähr 85% des Abfalles wären wiederverwertbare Altstoffe und Rohstoffe.

Zunehmend verwechseln manche Anrainer die Flussufer am Bach oder am Inn mit der Kompostanlage. Ungeniert werden Gartenabfälle deponiert, die noch Jahre später dort unverrottet liegen. Auch diese Abfälle haben nichts im Bach und Fluss verloren, sondern können **kostenlos** am Recyclinghof oder direkt bei der Kompostanlage abgegeben werden.

NEU: bargeldlos bezahlen am Recyclinghof!

Bezahlen mit Bankomatkarte ab sofort möglich!

Zur problemlosen Abwicklung der Zahlung am Recyclinghof ist nun eine PayLife-Bankomatkasse neu installiert. Sie können ab sofort bequem mit Ihrer Bankomatkarte die Rechnungen am Recyclinghof des AMU Kramsach/Brixlegg begleichen. Die etwas umständlichen Lieferscheine sind somit hinfällig geworden.

Achtung: Kreditkarten werden NICHT akzeptiert!

UNSINNIGER DONNERSTAG

Fasching im St. Josefsheim

Die »Mühlbichler« sorgten für ausgelassene Stimmung. Rechts: Die Gardemädchen Petra, Elisabeth, Gabi, Monique, Janine. Ganz rechts: Hansi Mittner in »Äktsch'n«.

Am Unsinnigen Donnerstag ging es wieder hoch her im St. Josefsheim. Am frühen Nachmittag besuchten die »Mühlbichler« Musikanten die Bewohner und Mitarbeiter des St. Josefsheimes und sorgten mit ihrer zünftigen Musik gleich für gute Stimmung bei den Gästen in der Cafeteria.

Danach ging es musikalisch weiter mit »Hansi Mittner«, der in bewährter Weise den närrischen Nachmittag musikalisch begleitete. Dabei erfüllte er Musikwünsche der Bewohner und schenkte damit große Freude. Bei Kaffee und Kuchen und so manchem Gläschen wurde bis zum späten Nachmittag gefeiert, geschunkelt und getanzt.

Zur ausgelassenen Stimmung trugen auch die fünf Gardemädchen aus dem Pflegeteam bei, die es sich natürlich nicht nehmen ließen, das Tanzbein zu schwingen.

Der Dank gilt den »Mühlbichler« Musikanten, die zum Auftakt der Faschingsfeier für gute Stimmung sorgten. Ein Dankeschön geht auch an Hansi Mittner, der in der Cafeteria für die Bewohner und Gäste musizierte und für den verbleibenden Nachmittag in seiner unvergleichlichen Art eine großartige Stimmung zauberte.

Einen großen Dank gebührt auch den Gardemädchen sowie den freiwilligen Helfern, die für die Bewirtung der Bewohner und Gäste sorgten.

RB MUT ZU BESUCH IM ST. JOSEFSHEIM

Wir sind für die Menschen da

Als Genossenschaft stehen bei der Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal nicht immer nur Bankgeschäfte im Vordergrund, von zentraler Bedeutung sind die persönlichen Kontakte zu den Menschen.

Am Dienstag-Nachmittag, dem 11. März 2014, standen bei den Mitarbeitern der Raiffeisenbank keine Kundentermine im Kalender, sondern der Besuch des St. Josefsheims in Brixlegg. Gemeinsames Kaffee trinken, mit den Bewohnern plaudern und gemeinsame Spiele standen auf dem Programm.

Mit viel persönlichem Engagement jedes einzelnen ist es gelungen, einen ganz besonderen Nachmittag zu gestalten. Besonders für die älteren Menschen, die so ein wenig Abwechslung und Unterhaltung in ihrem

Alltag hatten, besonders aber auch für die Bankmitarbeiter, die einen interessanten Einblick in die Lebenssituation der Senioren erhielten. Dabei wurde vielleicht auch die eine oder andere Hemmschwelle im Umgang mit älteren Menschen abgebaut – auf alle Fälle eine schöne Erfahrung.

Die Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal versteht sich als aktives Mitglied im regionalen Leben und unterstützt dieses in seinen kulturellen, sozialen und sportlichen Aspekten. Damit will sie Mitverantwortung für die Zukunft der Region und die Qualität unseres Lebensraumes übernehmen.

Dies sollen nicht nur leere Worte sein, sondern ein mit vielen Aktivitäten erfülltes Bekenntnis – ein zentraler Wegweiser für die Zukunft.

Viel Herz und Einfühlungsvermögen zeigten die Mitarbeiter der RB-MUT bei den Gesprächen mit den Senioren.

ERÖFFNUNGSFEIER IM SOMMER

Pro Juventute in Brixlegg

Ein halbes Jahr Pro Juventute in Brixlegg

Seit Ende Oktober ist das neue Kinder- und Jugendwohnhaus von Pro Juventute am Mühlbichl mit Leben gefüllt. Sechs Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren sind in den ersten Monaten dort eingezogen und gewöhnen sich schön langsam ein.

Die Umstellung fällt manchen nicht leicht – herausgerissen aus der Familie, weg von den Freundinnen und Freunden, in einer neuen Umgebung, zusammengewürfelt mit anderen Kindern in einer ähnlichen Situation, müssen sie sich auch noch auf neue Klassenkameraden und neue Lehrpersonen einstellen. Zum Glück sind die Lehrerinnen und Lehrer an der Volksschule und Neuen Mittelschule, wie auch die Kindergärtnerinnen in Brixlegg sehr bemüht, die Kinder und Jugendlichen in ihrer schwierigen Situation aufzufangen und zu unterstützen. Und auch die Kinder und Jugendlichen nehmen die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler herzlich in ihrer Mitte auf – eine wichtige Unterstützung für die Kinder aus der Wohngemeinschaft.

Auch sonst zeigen sich die Menschen in Brixlegg offen für unser Haus und unsere Tätigkeit und lassen uns viel Unterstützung in verschiedenster Form zuteil werden, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.

Kinder-Stimmen

Bub: Mir gefällt es in Brixlegg sehr gut. Unser Haus ist sehr schön und ich hab ein eigenes Zimmer. Und der Spielplatz in der Nachbarschaft ist auch toll.
Bub: In der WG ist es ganz nett, obwohl … ich vermisse meine Mama und möchte lieber bei ihr sein. Im Kindergarten gefällt es mir sehr gut, da ist immer was los.
Mädchen: Ich habe in Brixlegg viele neue Freundinnen gefunden. Der Ort ist zwar nicht sehr groß, hat aber zum Shoppen viel zu bieten. Ich habe schon ein Lieblingsgeschäft, wo es Spielsachen und tolle Stifte zu kaufen gibt.
Bub: Mir gefällt, dass ich in Brixlegg beim Fußballverein dabei sein darf.

Eröffnungsfest mit buntem Programm am 28. 6. 2014

Insbesondere für all jene, die unser Haus noch nicht kennengelernt haben, bietet sich am Samstag, 28. Juni 2014 bei unserem Eröffnungsfest die Möglichkeit, herein zu schnuppern. Um 14.00 Uhr beginnt das Fest. Der Festakt wird vom Mosaik-Chor aus Alpbach umrahmt. Anschließend gibt es mit dem Spielbus der Katholischen Jungschar ein buntes Programm für die Kinder, und auch das Jugendschutzmobil bietet Spiel, Spaß und Action. Bei der MOBILisierBAR werden alkoholfreie Cocktails gemixt und auch für eine kleine Stärkung ist gesorgt.

NMS ZU GAST BEI DER RB MUT:

Spielend gegen die »Schuldenfalle«

Viele interessante Erfahrungen machten die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Brixlegg beim Schuldenspiel.

Nicht selten müssen sich Banken nachsagen lassen, sie würden junge Menschen zum Schulden machen animieren. Bei der RB-MUT ist mit dem Spiel: »Sparst was, hast was« genau das Gegenteil der Fall.

Die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Brixlegg waren am 24. und 31. Jänner 2014 in der Raiffeisenbank Brixlegg zu Gast und konnten auf spielerische Weise lernen, was sie im echten »Geldleben« erwartet und wie schwierig es sein kann, mit den vorhandenen Mitteln den Alltag zu bestreiten.

Der Spielmodus ähnelt »Monopoly«, nur werden dabei keine Häuser oder Hotels gebaut, sondern es gilt, mit dem Geld einen Monat lang auszukommen. Da gibt es ein Startkapital und dann die vielen Ausgaben, die zu bestreiten sind: Handyrechnung, Mode, Internet, Discobesuche, Kosten fürs Hobby und vieles mehr. Selbst Risiken sind zu berücksichtigen, ein Unfall kann da schnell einmal ein Loch ins Budget reißen. Ein solches Spiel weist auf viele Gefahren hin und wirkt auf alle Fälle besser als ein Vortrag – da waren sich Schüler und Lehrer einig.

Schützengilde immer aktiv!

Von links: Bez. SM Walter Patka, Max Wurm, 60 Jahre Mitglied, OSM Ferdl Seiter, Bürgermeister Rudi Puecher.

An 16 Veranstaltungstagen besuchten 2013 wieder viele Schützen den Brixlegger Schießstand, für Training und Saisonschießen stand der Schießstand an 59 Schießtagen zur Verfügung. OSM Ferdl Seiter berichtete im Rahmen der Generalversammlung von Reparatur- und Wartungsarbeiten, die rund 200 ehrenamtliche Stunden benötigten. Infolge Baum- und Hangrutsch müssen weitere Arbeiten folgen wie Begrenzungsmauer, neue Fundamente und auch ein neuer Kugelfang wird gebraucht. Kassier Herbert Senn wacht über den Finanzen, die Entlastung war ihm gewiss. Sabrina und Thomas Liedmayr wurden in den Vorstand kooptiert.

Nach der Preisverteilung des Saisonschießens war sehr schade, dass von den 23 zu Ehrenden leider nur einige anwesend waren (trotz Verständigung). Am längsten Mitglied sind Max Wurm, Hermann Gapp und Franz Kosta, lediglich Max Wurm konnte aus den Händen von Bezirks-SM Walter Patka, OSM Ferdl Seiter und Bürgermeister Rudi Puecher die Ehrenurkunde und Medaille des Landesschützenbundes für 60-jährige Mitgliedschaft entgegen nehmen. Stolz vermeldete OSM Seiter, dass die ÖM der Eisenbahner auch heuer wieder in Brixlegg und Münster durchgeführt wird. Ansonsten gibt es die traditionellen Frei- und Gildenveranstaltungen. Mit Blumen für die Damen und dem Schützenlied verabschiedete der OSM die Versammlung in die neue, hoffentlich wieder unfallfreie Saison.

RB MUT unterstützt Jugend beim Start ins Berufsleben

Die Jugend liegt der Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal besonders am Herzen: Neben der jugendadäquaten Beratung in allen finanziellen Belangen stehen Schulkooperationen, Vereinssponsorings und Jugend-Veranstaltungen seit Jahren fix am Programm.

Auch heuer wurden wieder gemeinsam mit den Schulen praxisnahe Bewerbungstrainings organisiert. Die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Brixlegg waren am 20. und 27. Januar 2014 mit vollem Eifer dabei.

Die RB-MUT wünscht den Jugendlichen viel Erfolg auf ihrem beruflichen Lebensweg! (Claudia Huber)

Bewerbungstrainings – die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Brixlegg.

FRÜHJAHRSPUTZ IN DER GEMEINDE

Aufräumaktion 2014 in Brixlegg

Viele HelferInnen machten der Arbeit ein rasches Ende.

Über 440 kg Abfälle wurden von Uferböschungen, Straßenrändern und Wegen in Brixlegg gesammelt. Der größte Anteil im Müll waren weggeworfene Verpackungsabfälle.

Zusätzlich wurden noch Sperrmüll und Eisenteile von den freiwilligen HelferInnen fleißig gesammelt. Abschließend bedankte sich die Marktgemeinde Brixlegg bei den Aktiven mit einer Jause. Ein herzliches »Vergelt's Gott« an folgende HelferInnen: Fußballverein Brixlegg (Jungmannschaft), Schiclub Brixlegg mit Kindern, Mitglieder der Bergwacht, MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Brixlegg, Mitglieder der Brixlegger Musik und einige engagierte Privatpersonen.

VERNISSAGE AM 7. MAI

Brigitte Lindner präsentiert ihre Werke

Es ist wieder soweit: Vernissage in der Raiffeisenbank in Brixlegg. Auch dieses Mal ist es wieder gelungen, eine herausragende Künstlerin aus der Region für eine Ausstellung in der RB-MUT zu gewinnen. Ein ganz besonderes Highlight bei den RB-MUT Vernissagen bildet die Musik – auch hier erwartet Sie ein außergewöhnlicher musikalischer Leckerbissen:

Vernissage mit Brigitte Lindner & dem Acoustic Trio
Mittwoch, 7. Mai 2014, 19 Uhr, RB-MUT Brixlegg

Wenn Brigitte Lindner beim Malen ihre Seele öffnet, um Gefühlsmomente wie Hingabe, Lust, Freude und Ablehnung auf das Blatt zu bannen, dann leitet nicht ihr Intellekt, sondern ihre Emotionen den Stift. Aus ihrer malerischen Innenschau entstehen Werke von unverkennbarer Intensität.

Brigitte Lindner, geb. 1963 in Fügen, fing im Alter von 20 Jahren an, sich intensiv mit der Malerei auseinander zu setzen. Die Zillertalerin belegte im Laufe der Jahre zahlreiche Kurse an der Intern. Sommerakademie Innsbruck sowie an der Akademie für bildende Kunst in Salzburg. Ihre Werke wurden bereits auf zahlreichen Ausstellungen in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz gezeigt.

Das Acoustic Trio – Helmut Sprenger, Martin Wesely und Andreas Schiffer – liefert Musik in Perfektion: Eine rezeptfreie Mixtur aus europäisch inspiriertem Jazz, Latin, Klassik und Avantgarde.

Die Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal freut sich sehr auf einen gemeinsamen Abend mit Ihnen!

JANA AUS DER KLASSE 4B STELLT VOR:

Unsere »neue« Frau Direktorin

Unsere Frau Direktorin heißt Renate Reisigl und ist ca. 50 Jahre alt. Aber ich finde, sie sieht viel jünger aus. Sie wohnt zusammen mit ihrem Mann in Kramsach.

Frau Reisigl ist eine eher große Frau. Ich schätze, sie ist 175 cm groß. Ihre kurzen, hellblonden, gefärbten Haare stehen stachelig vom Kopf ab. Unsere Direktorin hat eine eher runde Gesichtsform. Ihre helle Haut ist fast faltenfrei. Die grün-blauen Augen scheinen unter ihrer hübschen Brille hervor. In ihren eng anliegenden Ohren trägt sie keine Ohrringe. Sie hat eine etwas kleine Nase. Frau Reisigl trägt immer Kleider und Schuhe mit hohen Absätzen und eine schöne Kette um den Hals. Ihre Hobbies sind Reisen, Kochen und Lesen. Seit einigen Jahren ist sie Direktorin vom SPZ und seit November leitet Frau Reisigl auch die Volksschule. Ich finde, sie ist ein sehr netter, hilfsbereiter Mensch.

Wintersporttage in Reith – dafür nahmen wir vom SPZ uns auch heuer wieder Zeit!

Im Jänner war es endlich soweit,
dank dem Sportgeschäft H&N und dem Skilift in Reith,
war das SPZ Brixlegg für 3 Tage auf der Piste bereit!
Das Wetter und der Schnee – man glaubt es kaum,
waren für diese Zeit ein Traum.
So hatten wir gemeinsam viel Spaß,
gaben auf der Piste richtig Gas
und lernten dabei alle was.
Lift fahren, Bögen machen und der Schneepflug,
am Hang bewiesen alle großen Mut!
Was bleibt uns jetzt noch zu sagen?
Im nächsten Jahr werden wir uns bestimmt wieder
auf die Piste wagen!

(Claudia Schnellrieder)

DIE 1B:

Eine »vielfältige« Klasse

Seit Anfang September dürfen meine Kolleginnen und ich eine 1. Klasse unterrichten. Eigentlich nichts **Besonderes**! Und **doch**!

Die Klasse besteht aus 13 Kindern mit unterschiedlichen Sprachen, Kulturen, Religionen, Essgewohnheiten, usw.

Unsere Schüler/-innen stammen aus folgenden Ländern: Österreich, Ungarn, Pakistan, dem Iran, der Türkei, Bulgarien und dem Sudan. Drei dieser Kinder kommen aus dem Flüchtlingsheim in St. Gertraudi.

Es ist für uns Erwachsene immer wieder faszinierend zu beobachten, wie sich Kinder auf unterschiedliche Arten miteinander verständigen und wertschätzen.

(Gerda Mittner-Dreossi)

AUS DER 4B:

Besuch im Hühnerstall

Als wir bei der Familie Bogner ankamen, durften wir einer Henne beim Brüten zusehen. Wir mussten ganz leise sein. Dann fütterte Christl ihre Hühnerschar mit gekochten Kartoffeln, Eiern und Salatblättern. Das war ein Gegacker! Danach erzählte uns Christl viel Interessantes über richtige Hühnerhaltung. Später lud sie uns zu selbstgebackenem Kuchen und Saft ein. Dann durften wir noch die erst eine Woche alten Küken halten und streicheln. – Danke für die Einladung, es hat uns sehr gut gefallen! (Sophie, Gabriela, Tsendsuren, 4b)

PTS BRIXLEGG:

Da tut sich was!

Die PTS im Kühtai.
Zur Auflockerung des alltäglichen Schulbetriebs und zur Förderung der Klassengemeinschaft nahmen heuer sowohl die PA- als auch die PB-Klasse der PTS Brixlegg am X-Day im Kühtai teil.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Schicross-Wettbewerb, bei dem es darum geht, im Klassenteam eine möglichst schnelle Zeit durch einen Hindernisparcours zu zaubern.

Unsere Schüler und Schülerinnen meisterten diese Herausforderung bestens: die PA-Klasse wurde mit der Bronzemedaille und die Jungs der PB-Klasse mit der Silbermedaille belohnt (jeweils in der Gruppe 9. – 13. Schulstufe).

Außerhalb des Renngeschehens erlebten die jungen Leute einen tollen Schitag im Kühtai: wunderbare Pisten, traumhaftes Wetter – Schifahrerherz was willst du mehr!

Workshop mit Polizeiinspektion Kramsach.
Zum Thema »Jugendschutzgesetz« veranstalteten wir gemeinsam mit der PI Kramsach einen Workshop für unsere Jugendlichen. Dank der tollen Ausführung von Frau Klement wurden unsere Jugendlichen über die »speziellen« Jugenddelikte und deren Folgen informiert. Gar mancher Jugendlicher erkannte, dass ein »Scherz« sehr bald vor dem Richter landen könnte.

Wir sagen ein herzliches »Danke« an Frau Klement von der PI Kramsach, die für unsere Sorgen und Anliegen stets ein offenes Ohr hat und sich sehr um Prävention der Jugendlichen bemüht.

VOLKSSCHULE BRIXLEGG:

Safari im Riesen

Am 12. März 2014 besuchten die Kinder der beiden vierten Klassen der VS Brixlegg die Kristallwelten in Brixlegg. Das speziell auf Schulkinder in diesem Alter ausgerichtete Programm (Safari im Riesen) ließ viel Platz, Neues zu erfahren und zu entdecken. Das museumspädagogische Team ist genau auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder eingegangen und bescherte den Kindern einen unvergesslichen Vormittag.

VOLKSSCHULE BRIXLEGG:

Leseabend der 3a

Am Mittwoch, dem 5. Februar um 18:00 Uhr fanden sich die Kinder der 3a Klasse erwartungsvoll zu ihrer ersten Lesenacht in der Schule ein.

Gut ausgerüstet mit Polstern, Taschenlampen, einer großen Portion Leselust und einer tollen Jause verbrachten die Kinder über drei schaurig-gemütliche Stunden miteinander.

Das Buch »Das Vamperl« von Renate Welsh gab Anlass zum Schmökern, Rätsel lösen, sich über Fledermäuse zu informieren, sich als Vampir zu schminken und zu guter Letzt auch noch nach verborgenen Fledermäusen zu suchen.

Alle Kinder waren sich einig: So einen tollen Abend machen wir nächstes Jahr wieder!

124 Starter beim Vereinsrennen des Schiclubs

Über den enormen Zulauf beim Vereinsrennen freute sich vor allem der Vorstand des Schiclubs.

Der Sieger vom letzten Jahr, Sepp Kainzner, konnte seinen Titel als Vereinsmeister verteidigen, bei den Damen holte sich Claudia Wurm den Sieg.

Als Vereins-Schülermeister wurde Niklas Knapp bestätigt, Hannah Steinbacher war die schnellste Schülerin.

Tolle Sachpreise bekamen die Familien, die genau den Mittelwert aller Familien erreichten.

33 Familien – so viele wie noch nie zuvor – gaben ihr Bestes. Familie Alexandra Guggenberger erreichte mit ihren Kindern diesen Mittelwert. Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, die Preise zur Verfügung gestellt haben.

Die Preisverteilung im Herrnhaus war ein gelungener Abschluss dieses Tages. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Vereinsmeister 2013: Claudia Wurm und Sepp Kainzner (linkes Bild), Vereinsschülermeister 2013: Hannah Steinbacher und Niklas Knapp (rechtes Bild).

Die Schi-Jugend gab bei der Preisverteilung als Einlage ein Lied zum Besten. Welches? Das ist klar: I wü Schifoahn …

WINTER 2013/14:

Schifahrer zu Fuß unterwegs

Grillen im Schnee: das gehört alljährlich zum Abschluss des Schitrainings dazu. Aufgrund der aktuellen Schneelage war es heuer schwierig, ein neues Ziel zu finden, das mit den Schiern erreicht werden kann.
Deshalb wanderten 70 Mitglieder des Schiclubs nach Inneralpbach zur Mareit-Alm und genossen dort ein wenig Schnee, knackige Grillwürstl und vor allem eine nette Gemeinschaft. Nähere Informationen und Bilder des Schiclubs findet man auf der Homepage:
www.sites.google.com/site/schiclubbrixlegg/home

Rückblick der SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith

Dass der größte Erfolg der SPG natürlich an erster Stelle steht, wird jedem klar sein: Der Aufstieg der Kampfmannschaft von der Gebietsliga Ost in die Landesliga Ost.

Wer dieses Spiel nicht live am Sportplatz miterlebte, hat wirklich etwas versäumt. Der Aufstieg wurde nämlich am letzten Spieltag vor traumhafter Kulisse und ca. 500 Fans, gegen den SC Kirchberg fixiert. In einem Spiel, das an Dramatik nicht zu überbieten war, sicherte sich unsere Mannschaft mit einem letztlich verdienten 3:1 Heimerfolg den Aufstieg. Mit dem Aufstieg erntete unser Trainer Pepi Margreiter die Früchte seiner Arbeit, die er bei der Übernahme der Kampfmannschaft zu säen begonnen hatte.

Auch die anderen Mannschaften konnten mit Erfolgen aufzeigen. So wurden die Damen in ihrer Liga mit Trainer Dieter Rogler »Meister« (siehe Bericht Damenmannschaft).

Die U16 beendete die Saison 2012/2013 ebenfalls auf dem tollen ersten Platz.

Die Burschen der U14 und U11 wurden in ihren Klassen jeweils Zweiter und die Reservemannschaft absolvierte die Saison auf dem sehr guten dritten Platz. Auch die restlichen Mannschaften erreichten beachtliche Resultate. Somit war die erfolgreichste Saison seit Bestehen der SPG perfekt.

Der Start in die Saison 2013/2014 verlief für alle Mannschaften im Großen und Ganzen recht passabel.

Die Kampfmannschaft I belegte einen Platz im Mittelfeld der Landesliga Ost. 2013 wurde erstmals eine zweite Kampfmannschaft gemeldet, die sich aus der Reservemannschaft und der Meistertruppe von der U16 zusammensetzt. Dieses junge Team spielt nun in der 2. Klasse Ost und wird von Günther Ender und Ali Andrassik betreut, musste aber noch etwas Lehrgeld bezahlen, für die Weiterentwicklung der Spieler im Verein war dies sicher ein wichtiger Schritt.

Die Damen zeigten auch im Herbst wieder einen tollen Fußball und lieferten regelmäßig gute Ergebnisse.

Das Team der U16 konnte sich für die Leistungsgruppe qualifizieren, wo sie im Frühjahr um den Tiroler Meistertitel spielte, die restlichen Nachwuchsteams kämpften tapfer im laufenden Meisterschaftsbetrieb und erzielten ebenfalls hervorragende Ergebnisse.

Das laufende Jahr bot auch noch einige Highlights. Beginnend mit einem Kindersilvester am Sportplatz, dem traditionellen Nachwuchsturnier in der Halle der NMS im Februar und natürlich der bevorstehende Höhepunkt, das 50jährige Bestehen unseres Fußballvereins!

Der Vorstand der SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith möchte sich auf diesen Wege bei allen Fans, Fanclubs, Sponsoren, Helfern, Mitgliedern, Trainern und Aktiven herzlich für die großartige Unterstützung bedanken.

In diesem Sinn »SPG – ALLES GEHT«.

Durchwachsenes Jahr 2013 der Brixlegger Fußball-Damen

Neben der Kampfmannschaft und diversen Nachwuchsmannschaften können auch die Damen der SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith auf ein zum Teil erfolgreiches Sportjahr 2013 zurückblicken.

So konnte im Frühjahr das Play-Off der Frauen-Landesliga Ost gewonnen werden, was für die Mädchen nicht nur den vielumjubelten Meistertitel bedeutete, sondern auch mit dem Aufstieg in die Frauen Tiroler-

Die Damenmannschaft der Saison 2013/14.

Liga verbunden war. Gewissenhaft hatte man sich den Sommer über auf die nun kommende Aufgabe »Tiroler-Liga« vorbereitet. Schon im ersten Spiel gastierten die Mädchen aus Haiming, immerhin Tiroler-Meister der letzten beiden Jahre und somit das Maß aller Dinge im Tiroler Frauenfußball, bei uns in Brixlegg. In einem denkwürdigen Spiel siegten unsere Mädels mit 4:2 und konnten so den Haiminger-Girls die erste Meisterschaftsniederlage seit 2 ½ Jahren zufügen.

In der Folge konnten aber auch unsere Mädels nicht das gegen Haiming gezeigte Niveau halten, sodass die Meisterschaft zu einer Berg- und Talfahrt der Gefühle wurde (unter anderem 4 Niederlagen mit 1 Tor Unterschied). Letztendlich reichte es zu Tabellenplatz 7, jedoch mit sicherem Abstand zum Tabellenende.

Für das Frühjahr sind die Ziele dahingehend, dass man sich in der Tiroler-Liga als fixe Größe etablieren und so nah wie möglich zur Spitze aufschließen möchte. Auch wenn diesen Winter unseren Mädels keine Halle zum Trainieren zur Verfügung gestanden ist, wurde alles daran gesetzt, eine gute Vorbereitung zu absolvieren, um uns bestmöglich auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten.

Auf diesem Wege möchten sich alle, die in der Brixlegger Damen-Mannschaft aktiv sind, Spieler wie Betreuer, bei den Unterstützern und Fans bedanken, dass sie uns über die ganze Saison die Treue gehalten haben. Wir werden alles versuchen, um es im Frühjahr mit guten Leistungen zu danken.

Beim Fußball-Nachwuchs ist einiges los

Im Herbst 2012 gelang es wieder, eine U7 Mannschaft mit 10 Kindern zu stellen. Nach einem eher durchwachsenen Herbst 2012 sah man im Frühjahr 2013 bereits die ersten Erfolge, wie zum Beispiel den Gewinn des unteren Play-Off am Saisonende.

Da einige unserer Kinder das Alterslimit für die U7 im Sommer überschritten hatten, musste die Mannschaft geteilt werden. Durch regen Zulauf während der Frühjahrssaison wurde es möglich, eine U7 und U8 Mannschaft zu melden. Die U8 Mannschaft wird nun sehr erfolgreich von Benjamin Voppichler und Daniel Koch trainiert.

Die U7 Mannschaft wird weiterhin vom Trainertrio Roland Haas, Andi Schneider und Rudi Wurm betreut.

Beide Mannschaften können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und gehen mit vollem Elan in die kommende Saison. Zurzeit werden im Verein ca. 150 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren von sehr engagierten Trainern betreut. Auf diesem Weg möchten sich alle Nachwuchstrainer für die hervorragende Unterstützung durch Eltern und Fans herzlich bedanken.

Links die U7 Mannschaft, Mitte: die U8 Mannschaft 2013/14, rechts: Die U 14 bedankt sich bei der Firma Alp-Bike für die neuen Trikots.

TIROLER LEICHTATHLETIKVERBAND:

Tiroler Kids Cup

Bereits zum zweiten Mal in Folge konnte der Nachwuchs des BSV Brixlegg die Gesamtwertung im Tiroler Kids Cup des Tiroler Leichtathletikverbandes gewinnen.

Neben zahlreichen Einzelsiegen, punkteten die Brixlegger vor allem mit ihrer mannschaftlichen Stärke. Am letzten Märzwochenende wurden die 6- bis 13-jährigen SportlerInnen zum Spiel der Swarco Raiders gegen die Danube Dragons eingeladen und durften in der Pause auf das Spielfeld. Dort wurden sie von der Vizepräsidentin des TLV Claudia Stern geehrt. Es war für alle ein tolles Erlebnis und auch heuer ist das Ziel der Obfrau, diesen Titel 2014 wieder zu gewinnen.

Im Bild:
Die Mannschaft des BSV vor dem Spiel der Raiders mit den neuen T-Shirts.

JUSO PROSIC SPORTCENTER:

Tiroler Meisterschaft im Kickboxen

Am 23. Februar fand die diesjährige Tiroler Meisterschaft im Kickboxen statt.

Die super organisierte Meisterschaft wurde von Juso Prosic / JP Sportcenter und dem BSC-Prosic in der Kramsacher Tennishalle ausgerichtet.

Es nahmen von 9 Vereinen ca. 100 Starter bei diesem Event teil. Der BSC-Prosic wurde der erfolgreichste Verein in Tirol und holte insgesamt 11 Bronze, 9 Silber und 9 Goldmedaillen. »Der Baum trägt Früchte«, sagt der Cheftrainer und Geschäftsführer des JP Sportcenter Prosic und die Erfolge sprechen für sich. Ein Dankeschön an den Geschäftsführer Roland Steiner vom Freizeitzentrum Kramsach für die gute Zusammenarbeit und den Helfern, die diese Meisterschaft überhaupt möglich gemacht haben.

Ein riesen Dankeschön auch bei Stefan Mayr, ehemaliger Trainingspartner und Besitzer des Lokals »My Way« in Brixlegg, der die Brixlegger Kinder drei mal wöchentlich mit seinem Bus in die Halle nach Kramsach bringt und auch wieder zurück.

Sparkassenlauf am 5. April 2014

Beim 29. Brixlegger Sparkassenlauf hatten die Organisatoren des BSV Brixlegg noch Glück mit dem Wetter – erst beim vorletzten Start gab es einen kurzen Sprühregen und am Ende des Hauptlaufes über 10km regnete es als Abkühlung für die Männer ein wenig.

Überraschenderweise fehlten heuer die Kinder aus Schulen und Kindergärten aus der Umgebung, dafür war der Nachwuchs ab 12 Jahren und der Hauptlauf stark vertreten.

Den Tagessieg gewannen Thomas Steger vom Lauftreff Jenbach in 33:34,97 min und bei den Frauen Liudmilla Uzick vom SK Rueckenwind.

Die Sieger in den Nachwuchsklassen heißen: Nina Huber, Noah Friedl, Rosa Schwanninnger, Julian Sappl, Lisa Trojer, Fabian Huber, Miriam Langhofer, Dominik Fiegl, Juliane Kogler, Simon Freisinger, Anna Dötlinger, Stefan Kruckenhauser, Laura Wurzer, Lukas Kruckenhauser, Julia Zott, Raphael Eichinger, Stefanie Erharter, Markus Kopp und Stefanie Lindner.

Die Handicap Klasse gewannen Angelika Erhart und Stefan Prem vom TV Wattens. Ein gelungener Wettkampf mit viel Rahmenprogramm für die Kinder – Hüpfburg, Kinderschminken, Gratisjause und für jeden Läufer eine Medaille und eine Überraschung – die Veranstalter hätten sich mehr Nachwuchs aus Brixlegg verdient.

Faberpass organisierte erstes Hobbyturnier

Nicht nur zu den „Krampus-Tagen" unterwegs zu sein, ist das Bestreben der Faberpass als eingetragener Verein, die Burschen sind auch sozial als Essen-auf-Rädern-Lieferanten zu den Wochenenden fleißig unterwegs und „versorgen" die Besucher der Platzkonzerte der Brixlegger Musikkapelle. Ein großer Erfolg war das 1.Hobby-Turnier in der Sporthalle der NMS, und 16 Mannschaften begleiteten mit viel Euphorie und Begeisterung die Veranstaltung. Sehr zufrieden zeigte sich Obmann Lukas Steiner bei der Preisverteilung, die er mit Bürgermeister Rudi Puecher durchführte. Die ersten drei Plätze erreichten die Mannschaften FC Wiesel, Old 7 und FC Gager. Als Torschützenkönig wurde Hans Horngacher, als bester Torwart Bernhard Rauter gefeiert. (E. Sternat)

Obmann Lukas Steiner (li.), Bürgermeister Rudi Puecher (Mitte), Schiedsrichter Martin Gasser, Dominik Atzl mit der Siegergruppe FC Wiesel.

Jahresbericht 2013/2014

Wären nicht die wöchentlichen Sirenenproben, man könnte glauben, sie sind für immer verstummt und die Feuerwehr liegt im Dornröschenschlaf.

Leider ist die Realität eine andere. Im vergangenen Jahr mussten wieder zahlreiche Einsätze bewältigt werden, die aufgrund der stillen Alarmierung meist unbemerkt bleiben.

Die Einsatzstatistik weist insgesamt 73 Einsätze auf. Hauptaufgabe bildeten dabei die technischen Einsätze. So waren etwa am 8. Juni 2013 nach heftigen Unwettern nicht weniger als 36 Einsätze im Ortsgebiet notwendig, um kleinere Vermurungen und lokale Überschwemmungen zu bändigen und um Wasser aus überfluteten Kellern zu pumpen.

Die Ortsfeuerwehr wurde auch in Kolbermoor (Bayern) und Kössen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe im Zusammenhang mit den verheerenden Hochwasserschäden im Juni 2013 tätig.

Die Zahl der Brandeinsätze ist gegenüber dem letzten Jahr glücklicherweise wieder zurückgegangen. Es waren lediglich 3 Brandeinsätze zu bewältigen. Insgesamt sind 10 Alarmierungen von Brandmeldeanlagen zu verzeichnen, die zum größten Teil aber Fehlalarmierungen waren.

Der Fuhrpark der Feuerwehr konnte im letzten Jahr wieder komplettiert werden. Der Ersatz für das nach 30 Jahren aufgrund schwerwiegender technischer Mängel außer Dienst gestellte Kleinlöschfahrzeug wurde im Juli 2013 übergeben. Ein kompletter Fuhrpark mit den entsprechend unterschiedlichen technischen Gerätschaften bildet die Voraussetzung für die Abwicklung der vielfältigen Aufgabenstellungen im Einsatzfall.

Neben den anfallenden Einsätzen bildete die Fortbildung einen weiteren Schwerpunkt. Neben den wöchentlichen Übungen im Gerätehaus wurden insgesamt 37 Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Telfs besucht. Bei einer durchschnittlichen Kursdauer von 3 Tagen ergeben sich somit insgesamt 111 Kurstage. Dies ist ein neuer Rekord für unsere Feuerwehr. Die Bereitschaft zur Fortbildung ist den Kameraden hoch anzurechnen, opfern sie doch ihre Urlaubstage im Dienste der Allgemeinheit.

Auch die Bewerbsgruppe war im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv und außergewöhnlich erfolgreich. Die Höhepunkte waren sicherlich die 1. Plätze bei den Bezirksnassbewerben in Dölsach und Karrösten.

Die Entwicklung der Jungfeuerwehr erfüllt uns mit besonderem Stolz aber auch mit Sorge. Heuer konnten 2 Jungfeuerwehrmänner in den aktiven Dienst überstellt werden. Leider sind zur Zeit keine Anmeldungen für die Jungfeuerwehr vorhanden. Interessierte Burschen und Mädchen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen bei der Jungfeuerwehr hineinzuschnuppern. Sie sind es, die die Geschicke unserer Feuerwehr in Zukunft leiten werden!

Einsatzstatistik 2013/2014

73 Einsätze
43 Technische Einsätze (2x Ölspur, 36x technische Hilfeleistungen bei Unwetterschäden im Ortsgebiet, 2x Nachbarschaftshilfe Hochwasser 2013, Kolbermoor, Kössen), 3x Technische Hilfeleistung
3 Brandeinsätze (Hendl Max 27.4.2013, Holzalm 7.8.2013, Lomo 18.1.2014)
10 Alarmierungen über Brandmeldeanlagen
17 Kleineinsätze (Entfernung von Wespennestern usw.)

36 Fortbildungskurse (16 Mann): Grundlehrgang, Atemschutzkurs, Sauerstoff-Schutzgerätelehrgang, usw.
Leistungsbewerbe: 16 Teilnahmen an Leistungsbewerben.

1. Bezirks-Feuerwehr-Kuppelcup

Wann: **Samstag, 10. Mai 2014, ab 14:00 Uhr**
Wo: **Gerätehaus**

FFW BRIXLEGG:

Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen im 134. Tätigkeitsjahr

Bild 1: Angelobung von Alexander Samer und Sandro Zisterer. Bild 2: v.l. Gerhard Kosta, Werner Strasser, Max Rupprechter, Michael Stock mit Martin Klotz, Abschnittskdt. Manfred Einkemmer, Bürgermeister Rudolf Puecher und Bezirks-Kassier Andreas Oblasser. Bild 3: 25 Jahre Ehrung: Kdt. Gerhard Kosta.

Wie aus dem Jahresbericht ersichtlich, waren die Brixlegger Florianis im Jahr 2013 wieder viele ehrenamtliche Stunden für die Mitmenschen unterwegs.

Nicht nur die Bewerbsgruppe, die das Leistungsabzeichen in Bronze erreichte, lobte Kdt. Gerhard Kosta, 11 Kameraden konnten den Führerschein für 5,5t bestehen und zwei Jungfeuerwehrmänner wurden überstellt. Vom Wissenstest konnten zwei silberne und eine goldene Auszeichnung heimgebracht werden. Anlässlich der Generalversammlung wurden Alexander Samer und Sandro Zistererer angelobt und langjährige tüchtige Florianis befördert:

Zum OFM: Karl Sigwart und Andreas Puecher, zum HFM Christoph Gwercher, zum Gruppenkommandant Sebastian Proll, zum Zugskommandant Daniel Moser und zum Obermaschinisten Stefan Kogler. Bezirks-Kassier Andreas Oblasser gratulierte der Bewerbsmannschaft und dankte insbesondere für den Hochwassereinsatz. Kdt. Gerhard Kosta wurde vom Land für 25 Jahre geehrt, Werner Strasser erhielt das Silberne Verdienstzeichen, Michael Stock wurde für 50 Jahre vom Landeshauptmann bedankt, und Max Rupprechter freute sich über das Silberne Verdienstzeichen. Als besonderer Höhepunkt dankte Bundesminister Rudolf Hundsdorfer mit einer Urkunde für den Hochwassereinsatz.

Befördert zum OFM: Karl Sigwart und Andreas Puecher

Befördert zum HFM: Christoph Gwercher

Befördert zum Gruppenkommandanten: Sebastian Proll, zum Obermaschinisten: Stefan Kogler, zum Zugskommandanten: Daniel Moser

Jahreshauptversammlung der Wasserrettung

Am Abend des 10. Jänner 2014 wurde im Brixlegger Herrnhaus die Jahreshauptversammlung der Österreichischen Wasserrettung - Einsatzstelle Mittleres Unterinntal abgehalten. Etwa 45 Gäste, darunter auch zahlreiche Bürgermeister der betreuten Gemeinden sowie Vertreter der benachbarten Blaulichtorganisationen, fanden sich zur Veranstaltung ein und lauschten den Berichten der Einsatzstellenleitung und Fachreferenten, die das ereignisreiche Jahr 2013 Revue passieren ließen. – Den detaillierten Jahresbericht 2013 sowie weitere Informationen zur Einsatzstelle Mittleres Unterinntal finden Sie unter **www.owr.kramsach.net**

Alexander Schrattenthaler und Simone Scheidnagl erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze. Magdalena Steiner und Christa Margreiter wurden mit dem Leistungsabzeichen in Silber und Michael Außerhofer mit dem Leistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet.

Foto: Martin Unterrader

Neues von der Marktmusikkapelle Brixlegg

Watterturnier

Im Februar dieses Jahres veranstaltete die Marktmusikkapelle Brixlegg ein Preiswatten im Musikantenstüberl des Probelokales. Rund 70 Teilnehmer ritterten bis spät in die Nacht um den Tagessieg. Als Gewinner gingen das Paar Brigitte Moser und Anton Klammer aus Kramsach hervor. Aufgrund der hohen Beteiligung wird diese Veranstaltung im nächsten Jahr sicher wiederholt werden.

Jahreskonzert und Bezirkswertungsspiel

Am Samstag 5. April fand im vollbesetzten Turnsaal der Neuen Mittelschule das traditionelle Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle Brixlegg unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Christian Schneider, statt.

Foto: Martin Unterrader

Der Melodienbogen spannte sich von altösterreichischen Blasmusikkompositionen bis hin zu lateinamerikanischen Klängen. Durch den Konzertabend führte der ehemalige Kapellmeister Toni Mayr, welcher mit humorvollen Erzählungen, dem Publikum einige Lachsalven abverlangte. Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurde Bernhard Rendl das Kulturehrenzeichen der Marktgemeinde Brixlegg verliehen.

Am darauffolgenden Tag fand im Gemeindesaal in Kundl, das Bezirkswertungsspiel des Musikbundes Rattenberg statt. Die Musikkapelle Brixlegg gab die beiden Stücke »La Principiessa« und »Fanfare for a Special Moment« welche am Vortag auch beim Konzert gespielt wurden, zum Besten und erreichte in der Stufe C die Goldmedaille.

Maiblasen

Bereits in alter Tradition zieht die Marktmusikkapelle wieder mit flotter Marschmusik von Haus zu Haus, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung des Vereines. Das Geld wird zu einem großen Teil für die Aus- und Weiterbildung der Jugend verwendet. Die Musikkapelle möchte sich bereits im Vorhinein wieder für die zahlreichen Spenden bei der Brixlegger Bevölkerung bedanken.

Programmablauf:
Mittwoch 30. April ab 15:00 Uhr:
Dorf, Weng, Mühlbichl, Marienhöhe, Mehrn
Donnerstag 01. Mai ab 07:30 Uhr:
Niederfeldweg, Mariahilfbergl, Mehrn, Judenwiese
Sonntag 04. Mai ab 13:00 Uhr:
Zimmermoos

MusikantInnen gesucht …

Musizieren ist ein wunderschönes Hobby und macht besonders in der Gruppe sehr viel Spaß.

Derzeit empfehlen wir besonders die folgenden In-

strumente: Flügelhorn, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba (Bass), Waldhorn,

Ist dein Wunschinstrument in unserem Archiv vorrätig, so wird es dir kostenlos zur Verfügung gestellt! Falls nicht, bemühen wir uns mit dir, eine kostengünstige und gute Variante zu finden.

Deine musikalische Ausbildung erfolgt dann an der Landesmusikschule Kramsach. Nicht nur Kinder und Jugendliche können bei uns ein Instrument erlernen, auch Erwachsene erkennen teilweise erst später ihr Talent bzw. hatten vorher nie die richtige Zeit dazu. Erwachsenenausbildung erfreut sich immer größerer Beliebtheit, wie die Erfahrungen auch in anderen Gemeinden zeigen.

Wenn du gerne ein Instrument lernen möchtest und Mitglied in unserer Marktmusikkapelle werden willst, dann nimm am besten einfach Kontakt mit unserem Jugendreferenten Bernhard Rendl (0664/6110402) oder Kapellmeister Christian Schneider (0664/6110403) oder mit unserem Obmann Rudi Puecher (0664/5146001) auf!

Parkinson – umfassende Diagnose im A. ö. BKH Kufstein

Prim. Dr. Klaus Berek

OA Dr. Martin Sawires

Neu strukturierte Parkinson-Ambulanz des A. ö. BKH Kufstein ermöglicht nahezu alle Diagnosen vor Ort.

Parkinson ist eine neurodegenerative Erkrankung, das heißt, bestimmte Nervenzellen sterben ab und werden nicht mehr nachgebildet.

Das erste Anzeichen für eine Parkinsonerkrankung ist häufig ein Zittern (Tremor) der Hände. »Wenn Sie ein solches bemerken, machen Sie sich aber nicht gleich Sorgen«, beruhigt OA Dr. Martin Sawires von der Abteilung für Neurologie im A. ö. BKH Kufstein. »Es gibt viele Gründe für ein gutartiges Zittern, das unterm Strich viel häufiger vorkommt als der Morbus Parkinson!«

Dennoch sollte die Ursache des Zitterns vom Hausarzt abgeklärt werden. Dieser überweist seine Patienten bei begründetem Verdacht an die neu strukturierte Parkinson-Ambulanz des A. ö. BKH Kufstein. »Hier können wir fast immer eine genaue Abgrenzung der Krankheitsbilder vornehmen. Nur im Zweifelsfall muss der Patient an die Nuklearmedizin in Innsbruck zu einer Spezialuntersuchung«, erklärt Prim. Univ.-Doz. Dr. Klaus Berek.

Veranstaltungskalender bis Juli 2014

30.04. – 04.05.	Maiblasen der Marktmusikkapelle Brixlegg im Ortsgebiet
01.05.	Flohmarkt, Einkaufszentrum Innkauf
01.05. – 20.06.	Fußball – Heimspiele Sportplatz Brixlegg (www.spg-brixlegg-rattenberg.at)
03.05.	Frühlingserwachen – großes Frühlingsfest in Brixlegg
03.05.	Regionaler Bauernmarkt Herrnhausplatz
04.05.	Wallfahrt der Brixlegger Bäuerinnen
09.05.	Brixlegg musiziert zum Muttertag, Atrium der Volksschule, 19:30 Uhr
10.05.	Bezirks-Feuerwehr-Kuppelcup, Beginn 14:00 Uhr Feuerwehr Brixlegg
14.05.	Sonnengesänge, Chormusik aus Europa und aller Welt, Pfarrkirche
18.05.	Flohmarkt, Einkaufszentrum Innkauf
23.05. – 14.06.	Die Komödie im Dunkeln, Volkstheater Brixlegg
29.05.	Flohmarkt, Einkaufszentrum Innkauf
29.05.	Erstkommunion, Pfarrkirche Brixlegg
07.06.	Regionaler Bauernmarkt, Herrnhausplatz
09.06.	Flohmarkt, Einkaufszentrum Innkauf
14.06. + 15.06.	Design Baustelle IV – Kunst & Design Markt, Markstraße 45
14.06. + 15.06.	Schülerschwimmen und Unterland-Schwimmcup, Freischwimmbad
19.06.	Flohmarkt, Einkaufszentrum Innkauf
21.06.	50-Jahr-Feier Sportverein Brixlegg »Fußball«, Sportplatz Brixlegg
22.06.	Firmung in Brixlegg, Pfarrkirche Brixlegg
28.06.	Brixlegger Dorffest, Gemeindegarten
05.07.	Regionaler Bauernmarkt, Herrnhausplatz
06.07.	Flohmarkt, Einkaufszentrum Innkauf
18.07. + 19.07.	Laterndlfest der Schützenkompanie, Vorplatz Bergbau- u. Hüttenmuseum
20.07.	Flohmarkt, Einkaufszentrum Innkauf

Impressum: Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, 6230 Brixlegg, Tel. 05337-62277 • Redaktion: Nina Hohenwarter & Margit Wimmer • Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen • Gestaltung: MEDIA GROUP Andy Oberhauser • »Brixlegger Nachrichten« erscheint 3 mal jährlich. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Annahmeschluss für die nächste Ausgabe: **Freitag, 27. Juni 2014**